

# Was mein Herz mir sagt (Shonen Ai) Teil 1 - Teil 7

Goku x Vegeta , Trunks x Goten

Von Chiko-chan

## Kapitel 7: Was mein Herz mir sagt (Shonen Ai) Teil 7 - Tränen (Ende)

Autor: Future-Trunks

Email: [Chiko-chan@t-online.de](mailto:Chiko-chan@t-online.de)

Genre: DragonBall - Shonen Ai/Yaoi

Titel: Was mein Herz mir sagt

Teil: 7/7

Pairing: Goku/Vegeta Trunks/Goten (ist irgendwie automatisch mit reingerutscht)

Warnings: Auf jeden Fall Sad. Und auch Death. Und etwas Dramatik und Tragik ist auch drinne. Und jetzt tut es mir Leid die Spannung schon rauszunehmen, aber es gibt ein Sad-End. Also gegebenenfalls Taschentücher bereit legen.

Disclaimer: Leider gehören sie nicht mir T\_T. Dabei hätt ich Vegeta sooooo gerne bei mir ups...falscher Gedanke ^\_^°...ähm...erfunden. Warum sind die besten immer schon vergeben? \*seufzt\* Und Geld verdiene ich auch keins. (Dabei könnt ich wirklich welches gebrauchen)

Kurze Worterklärung (für den Fall der Fälle, aber so oft kommen die Wörter nicht vor, wenn überhaupt)

shimata = Verdammt! Verflucht!

onagai = Bitte

koi = Geliebter

baka: Dummkopf, Idiot

kami = Gott

nani? = was?

gomen nasai: Entschuldigung!

-sama: Anrede, die äußersten Respekt ausdrückt

"....." - sprechen

'.....' - denken

(.....) - meine lieben Kommentare ^\_^

Widmungen:

MeYo (meine liebe Freundin)

Henny (Danke für deine lieben Kommentare)

Mono (die, wie viele andere auch, immer auf den Vegeta/Goku Teil gewartet hat)

Nagichan (danke das du meine FF auf deine Homepage gestellt hast)

rot (die so gespannt auf Vegeta's Psyche war)

Kasan (hoffentlich ist dein Wunschpairing dabei gewesen)

Sandra2503 (die eine ganz treue Leserin war)

Rikiku (die Teil 5 so süß fand)

Azurite (die auch so auf den Goku/Vegeta Teil gespannt war)

Siatha (hast es ja schon im Gefühl gehabt, dass es kein Happy-End gibt)

Und natürlich auch all den anderen, die meine FanFic gelesen und mir Kommentare geschrieben haben.

Kommentar: Hier also der letzte Teil meiner FF. Das war eigentlich der Teil, der mir als aller erstes im Kopf rumschwirrte. Eins müsste auf jeden Fall noch gesagt werden. Mit den DragonBalls kann man nur einmal wieder erweckt werden. Genauso wie in DBZ. Es gibt hier auch keine namekianischen DragonBalls, durch die man wieder zum Leben erweckt werden könnte. Das heißt alle die schon einmal mit den irdischen DragonBalls wieder erweckt wurden, bleiben beim nächsten mal tot. Die, die aber nur mit den namekianischen DragonBalls ins Leben zurück gerufen wurden, können noch mal zum Leben erweckt werden. Ich hoffe man hat mich verstanden. Aber jetzt viel Spaß...oder besser viele Tränen...beim großen Finale.

Was mein Herz mir sagt Teil 7 - Tränen

Wie erstarrt standen alle da. Das kalte Lachen breitete sich in ihren ganzen Körpern aus. Wie ein Schauer durchfuhr es sie, als sie seine gewaltige Macht spürten, die er bei weitem noch nicht voll kommen gezeigt hatte. Ein so mächtiger Feind war ihnen noch nie begegnet und sie wussten, dass ihre Chancen für einen Sieg gleich null war. Aber sie mussten es versuchen. Sie mussten versuchen, ihn zu besiegen. Ihn auszuschalten. Sie gingen in Kampfstellung und Demon blickte vergnügt in ihre ernsten Gesichter, die trotzdem Angst und Furcht ausstrahlten. "Ihr wollt also wirklich kämpfen, was? Na wenn ihr wollt." Demon begab sich in die Luft und so gleich griffen die sechs Kämpfer ihn an. Sie teilten Tritte und Schläge aus, denen er aber spielend ausweichen konnte. Schon bald waren auch Ki-Attacken im Einsatz, aber sie zeigten nicht die Spur einer Wirkung. Er schien sie nicht einmal zu spüren, wenn sie seinen Körper mit voller Kraft trafen. Scheinbar mussten sie zu härteren Maßnahmen greifen. Goten und Trunks nahmen Abstand und auch die anderen taten es ihnen gleich. Sie zögerten erst noch jetzt schon ihre Fusion einzusetzen, aber scheinbar hatten sie keine andere Möglichkeit. Sie sahen zu Goku, der nur nickte und schon machten sich die beiden

daran ihre Vereinigung vor zu bereiten. Sie bewegten sich aufeinander zu und ihre Fingerspitzen berührten sich. Beide wurden in ein strahlend helles Licht gehüllt. Das Licht verschwand allmählich wieder und Gotenks stand in voller Siegespose vor ihnen. (ß- wie auch sonst -\_-) "Dann werd ich wohl auch mal." Gohan ließ sein gesamtes Ki durch seinen Körper fließen. Im nächsten Augenblick entfesselte er seine Kraft mit einem gewaltige Schrei. Seine Haare färbten sie blond und seine Kraft stieg um ein vielfaches an. Goku und Vegeta schienen noch unentschlossen zu sein. Sie wussten nicht was sie machen sollten. Sollen sie sich vielleicht auch in SSJs verwandeln? Oder sollten sie gar fusionieren? Vegeta war der erste, der einen Entschluss faste. Er spannte seinen Körper an und mit einem lauten Aufschrei setzte er seine Kraft frei. Eine goldglänzende Aura umgab seinen Körper und seine Haare färbten sich gelb. Goku sah seinen einstigen koi mit überraschten Gesicht an. Dann blickte er wieder ernst nach vorne und nahm ebenfalls die Verwandlung zum SSJ vor. "Sie mal einer an. Ihr habt ein paar ordentliche Tricks drauf, dass muss man euch lassen. Aber glaubt ihr wirklich, das würde euch was nützen. Sicher, eure Kraft hat sich verstärkt, aber an meine kommt ihr immer noch nicht." "Das werden wir ja sehen." Mit einen enormen Tempo schoss Vegeta auf Demon zu und die anderen taten es ihm gleich. Wieder griffen sie ihn mit Schlägen und Tritten an. Und wieder zeigten sie nicht den Hauch einer Wirkung auf ihn. Langsam kam Piccolo aus der Puste. Er war der schwächste von allen und das spürte er auch. Die andern waren noch gut bei Kräften, aber seine Energie ließ schon nach. 'Verdammt Scheiße!' fluchte er innerlich. "Vielleicht sollte ich auch mal langsam anfangen. Sonst werd ich wohl nie warm. Mal sehen. Wenn mach ich von euch als erstes platt?" Sein Blick flog über alle seine Gegner und jeden einzelnen von ihnen musterte er genau. Die beiden Saiya-Jin wollte er sich für den Schluss aufheben. Das würde das grandiose Höhepunkt werden. Sein Blick fiel weiter zu Gohan. Er musste auch ein Saiya-Jin sein. Aber nur zur Hälfte. Dann bemerkte er Piccolo und ein böses Lächeln zeichnete sich auf seinen Mundwinkeln ab. "Du bist als erster fällig...Namekianer." Goku fuhr erschrocken hoch, als Demon plötzlich an ihm vorbei raste und direkt auf Piccolo zusteuerte. Dieser sah nur einen Schatten auf sich zukommen und im nächsten Moment spürte er, wie ein Stich sein Herz durchbohrte. Demon zog seinen Arm wieder aus Piccolo's Körper und das lilane Blut tropfte auf den dunklen Boden. "NEIN, PICCOLO!" Gohan stürzte auf Demon zu, wurde aber durch eine einzigen Schlag zurück geschleudert und landete unsanft auf dem Boden. Piccolo krümmte sich nach vorne und spuckte Blut. Demon hob seine Hand und schlug sie senkrecht ins Piccolo's Genick. Ein leises Knacken war zu vernehmen, bevor Piccolo regungslos zu Boden fiel. "Oh kami nein. Piccolo." Goku starrte entsetzt auf den leblosen Körper. Gohan rannte sofort auf seinen Freund zu. "Piccolo, sag doch was. Komm schon." Seine Augen fühlten sich langsam mit Tränen. Geschockt zog er seine Hände zurück, als er feststellte, dass sein Freund tot war. Sein lebloser Körper lag in seiner Lache aus Blut. Gohan konnte es nicht glauben. Sein bester Freund war tot. Er war mit einem Schlag getötet worden. Er ballte seine Hände zu Fäusten und seine Aura begann auf zu flackern. Er drehte seinen Kopf nach oben und schaute den Mörder Piccolo's mit hasserfühlten Augen an. "Da hab ich wohl etwas zu hart zu geschlagen." Sagte Demon gespielt. "Du Mörder. Dafür wirst du bezahlen." Gohan schoss auf Demon zu und eine gewaltige Energie drang aus seinen Körper an die Oberfläche. "NEIN, SON-GOHAN. TU ES NICHT." Goku wollte seinen Sohn noch abhalten, aber es war schon zu spät. Demon's Faust befand sich bereits in Gohan's Magen. Dieser hielt sich seinen Bauch, als Demon seine Hand wieder zurück zog. Dann rammte er ihm sein Knie unters Kinn und Gohan flog in hohem Bogen zu Boden. Er

hustete Blut, als er versuchte sich wieder aufzustemmen. "Las meinen Sohn in Ruhe, du Monster." Aber Demon hörte gar nicht hin, was Goku ihm befahl. Er schwebte langsam zum Boden und sah amüsiert auf dem am Boden kriechenden Gohan. "Du Mistkerl." Gohan wischte sich das Blut vom Mund und sah Demon hasserfüllt an. "Sein doch froh. Gleich kannst du deinem grünen Freund Gesellschaft leisten. Im Jenseits." Er schoss eine gewaltige Energiekugel auf Gohan ab, der darauf vor Schmerz aufschrie. "SON-GOHAN!!!" Goku wollte seinem Sohn zu Hilfe kommen, aber er wurde durch die Druckwelle daran gehindert. Demon senkte seine Handfläche wieder und Gotenks und Goku schauten geschockt zu Gohan. Er hatte zahlreiche Verletzungen und lag regungslos am Boden. "Ist er..." Vegeta aber beruhigte Gotenks. "Nein, er lebt noch. Aber nicht mehr lange, wenn dieser Typ so weiter macht." "Na warte." Goku machte sich bereit zum Angriff. Und auch Vegeta und Gotenks nahmen ihre Kampfposition ein. Dann schossen sie gleichzeitig auf Demon zu. Ein scheinbar endloser Schlagabtausch begann. Trotzdem zeigten die Schläge und Tritte, keine Wirkung auf Demon. "Jetzt hab ich aber langsam die Schnauze voll. in fünf Minuten ist die Fusion zu Ende." Mit einem lauten Schrei befreite Gotenks auch die letzten Kräfte, die in ihm wohnten. Seine Haare wurden länger und seine Augenbrauen verschwanden. "Wenn das so ist!?" Goku spannte seinen Körper an und schrie laut auf. Seine Aura flackerte und seine Haare wurden ebenfalls länger. Seine Augenbrauen verschwanden und er stand als SSJ 3 vor Demon. "Müssen die auch noch mit diesem Scheiß angeben?" Etwas Neid machte sich in Vegeta breit, als er sah, wie die anderen die Verwandlung zum SSJ 3 vollzogen. "Als wenn das so was besonderes ist." Dann schossen sie wieder auf Demon zu. Langsam aber sicher, musste Demon immer mehr einstecken. Es reichte zwar lange nicht aus ihn zu besiegen, aber mit solchen Widerstand hatte er nicht gerechnet. Sein zuvor noch gut gelauntes Gesicht, wich einem verärgerten. Er hätte nicht gedacht, dass sie so stark sind. Sie waren völlig außer Atem und ihre Kräfte nahmen mehr und mehr ab. Im Gegensatz zu Demon, der nicht einmal Anzeichen von Erschöpfung zeigte. Plötzlich gab es einen Knall und Goku und Vegeta schauten zu Gotenks. "Verdammt. ausgerechnet jetzt." Dort, wo sich gerade noch Gotenks befand, standen jetzt wieder Trunks und Goten. "Das hat uns gerade noch gefehlt." Goten starrte entsetzt zu Trunks rüber. "Wem sagst du das?" "Tja. das war's dann wohl für euch. Oder habt ihr noch was auf Lager?" Demon's Stimmung wurde wieder besser. Vegeta knurrte Demon an. Er wusste, dass sie so keine Chance hatten, aber diese Überheblichkeit, mit der er ihnen entgegen trat, brachte ihn zum Kochen. Goten und Trunks waren schon dabei ihre Reserven aufzubrechen. Die Fusion und der SSJ 3 hatten zu viel Kraft gekostet. "Und was machen wir jetzt?" Goten sah hilfeschend zu seinem Vater. "Tja. Gute Frage." "Wieso fusionierst du nicht mit Vater?" Goku starrte Trunks unschlüssig und etwas geschockt an. Er sollte mit Vegeta fusionieren? "Das könnt ihr euch gleich wieder abschminken." Vegeta mischte sich nun auch ein. "Ich würde mich nie wieder mit Kakarott vereinigen. Außerdem haben wir die Fusion noch kein einziges Mal ausprobiert. Es könnte also sonst was dabei rauskommen." Goku schaute betrübt zu Boden. "Kein einziges Mal?" Hatte sich Trunks eben verhöhrt? Sie hatten ein Jahr lang Zeit und kein einziges Mal hatten sie die Fusion trainiert? "Stimmt das Papa?" "Ja." Jetzt verlor Goten auch den letzten Funken Hoffnung den er hatte. Ihr Väter wären die einzigen gewesen, die eine Chance gegen ihn gehabt hätten. Aber so...? "Was ist? Ich warte." "Dann müssen wir eben so weiter machen." Goku spürte wie auch seine Kraft langsam nach ließ. Lange würde er diese Stufe nicht mehr halten können. Ein weiteres Mal schossen sie auf Demon zu. Wieder ohne sichtlichen Erfolg. Aber Demon kam immer weiter aus seiner

Defensive in die Offensive. Vegeta, Goku, Trunks und Goten bekamen immer mehr Schwierigkeiten die Angriffe ihres Gegner vorherzusehen und auszuweichen. Goten wurde von einem Kinnhacken getroffen und zu Boden geschleudert. "GOTEN." Trunks flog seinem Freund schnell nach. "Alles OK mit dir?" Dieser rieb sein schmerzendes Kinn, von seinem Kopf ganz zu schweigen. "Ja. Alles so weit in Ordnung. Das war ein Schlag." presste er zwischen seine Zähne heraus. Trunks seufzte erleichtert auf. Seinem Freund war nichts passiert. Er reichte im seine Hand und half ihm beim aufstehen. Demon grinse hinterhältig, als er die beiden beobachtete. "Ha ha ha. Was für ein Traumpaar. Wirklich zu rührend." Trunks starrte Demon wütend an, während Goten seine leichte Röte verbarg. "Ihr müsst euch doch gar nicht wundern, warum ihr so schwach seit. Ihr lasst auch viel zu sehr, von euren Gefühlen leiten. Und der andere ist auch nicht besser." Er wandte seinen Blick zu Goku, der ihn darauf mit entsetzten Gesicht anstarrte. "Ihr lasst euch alle von euren Gefühlen kontrollieren. Ist euch immer noch nicht klar geworden, dass das eine Schwäche ist. Keiner von euch hat so eine Chance gegen mich. Ihr gefühlsdusseligen Saiya-Jins." Vegeta grinste fies und leises Lachen, das schon fast einem Kichern glich, drang an Demon's Ohr. "Was ist daran so lustig?" "Tja. Bei den anderen magst du mit deinen Behauptungen richtig liegen, aber bei mir nicht. Ich verachte Gefühle. Ich habe sie schon immer gehasst. Mein ganzes Leben lang." Goku fuhr ein Schlag durchs Herz. Als wenn es in tausend Stücke zersprungen wäre. Vegeta hasste Gefühle und das schon sein ganzes Leben. Für ihn brach eine Welt zusammen. Vegeta hatte doch nur mit ihm gespielt. Hatte sich über ihn lustig gemacht. Über seine Gefühle. "Sehr interessant. Wenn das so ist, wirst du sicherlich ein würdiger Gegner sein, Prinz Vegeta." Er machte eine kleine Pause. "Aber vorher radier ich diese Nieten von Demi-Saiya-Jin aus." Er hob seine Hand und langsam begann sich sein Ki darin zu sammeln. Goten und Trunks machten sich bereit für ihre Verteidigung. Demon überlegt, welchen der beiden, er denn als erster ins Grab schicken wollte. "Wenn nehme ich denn als erster? Vielleicht den Sohn den Prinzen oder doch lieber den des Verräters?" (ß- fragt mich nicht, woher er weiß, dass Kakarott ein Verräter ist. ist halt so) Die beiden Demi-Saiya-Jin schauten Demon mit funkelnden Augen an. Die Energie, die sich seiner Hand konzentrierte war nun bereit zum Abschuss. "DU ZUERST!" Er feuerte die gewaltige Energie ab. Die Attacke kam immer weiter auf die beiden Freunde zu. Trunks riss seine Augen auf und schaute erschrocken zu Goten. Die Attacke kam viel zu schnell und keiner der beiden konnte noch ausweichen. BOOOM!!! Eine gewaltige Explosion erhellte die gesamte Gegend. Goku und Vegeta hielten sich schützend ihre Hände vors Gesicht. Immer wieder versuchte Goku zu erkennen, was passiert war, aber die Explosion hinderte ihn daran. Das Licht verschwand und die in die luftgeschleuderten Steine und Bodenstücke fielen wieder auf den Boden. Goku versuchte seine Sohn und dessen Freund zu sehen, aber der aufgewirbelte Staub versperrte ihm die Sicht. Langsam legte er sich wieder. Vegeta und Goku starrten geschockt auf den Boden. Goten drehte seinen Kopf langsam wieder nach vorne, wo die Ki-Attacke auf ihn zukam. Seine Augen weiteten sich und er starrte entsetzt nach vorne. Trunks stand vor ihm. Blut lief über seinen gesamten Körper, sein Kampfanzug war überall zerrissen oder angesenkt und er atmete schwer. Plötzlich fiel er nach vorne auf die Knie und knallte auf den Boden auf. "TRUNKS!" Goten beugte sich über seinen Freund. Tränen liefen bereits über sein ganzes Gesicht. Er drehte Trunks um und legte ihn auf seine Schoss. Er rüttelt an seinem Körper und immer mehr Tränen zeichneten sein Gesicht. "Trunks...bitte...wach auch. Bitte...komm wieder zu dir. Trunks..." Ein verzweifelter Unterton mischte sich in seine Stimme. Er nahm Trunks schützend in seine Arme. Drückte Trunks' Körper fest

an sich. "Da sieht man mal, wozu diese ganzen Gefühle führen. Nämlich direkt in die Hölle. HA HA HA." "Du verdammter Dreckssack!" Vegeta ballte seine Hände zu Fäusten und sein Gesicht zeichnete eine gewaltige Wut ab. "Ich dachte du verachtetest Gefühle?" Demon's ironischer Unterton machte Vegeta nur noch rasender vor Wut. "Dafür wirst du bezahlen." "Wieso? Er ist doch selber schuld. Er hat sich von den Gefühlen beeinflussen lassen. Auf sein Herz gehört. Und das hat ihn schwach gemacht. So schwach, dass er einen derartigen jämmerlichen Tod hatte, einen andern für nur wenige Augenblicke zu retten. Und das alles aus Liebe. Wie erbärmlich." "Du Hund. Du dreckiger Hund." Goten Körper verkrampfte sich vor Wut und Trauer. "Du dreckiger Hund. Dafür wirst du büßen. Ich werde dich eigenhändig umbringen." Seine Aura flackerte auf und sein Ki stieg mit rasender Geschwindigkeit an. Er legte Trunks' Körper vorsichtig auf den Boden und schoss auf Demon zu. Schon stand Goten vor ihm und schlug mit ganzer Kraft auf ihn ein. Demon hatte Mühe die Tritte und Schläge abzufangen, geschweige denn selber anzugreifen. "ICH BRING DICH UM!!!" Immer noch rannen Tränen über Goten's Gesicht und sein Herz schmerzte. Aber jedes Mal, wenn er Trunks vor sich sah, stieg seine Wut. Sein Hass. Er setzte Demon mehr und mehr zu. Goku konnte nur erstaunt zusehen, wie sein Sohn dem mächtigen Gegner Stand hielt. "Nicht zu fassen." Vegeta konnte nicht glauben, was da geschah. Wo sie zusammen dran gescheitert waren, machte Goten kurzen Prozess. Immer wieder musste Demon Tritte und Schläge einstecken. "ICH MACH DICH ALLE!" Goten sammelte seine gesamte Energie und bündelte sie in seinen Händen. "KAAAMEEE HAAAMEEE HAAAAA!" Eine gewaltige Energiewelle raste auf Demon zu. Er verschränkte seine Arme und versuchte den Angriff abzuwehren. Aber der gewünschte Erfolg blieb aus. Die Angriff war zu stark und er wurde durch die enorme Energie zurück gedrängt. Goten atmete schwer, als er langsam wieder zu Boden sank. Er war völlig erledigt. Dieser Angriff hatte seine letzten Reserven gekostete. Er blickte rüber zu Trunks' Körper. Wieder liefen Tränen über sein Gesicht. Und er schlug mit den Fäusten auf den Boden auf. Er weinte. Weinte um seinen Freund. Seinen koi. Plötzlich fuhr er mit seinem Kopf hoch. Trunks rührte sich. Ein gequältes Stöhnen drang an Goten's Ohr. Sofort schoss er auf seinen koi zu. Vorsichtig hob er Trunks' Kopf. Langsam öffnete dieser seine Augen und sah direkt in Goten's mit Tränen übersätes Gesicht. Er weinte. Aber nicht aus Trauer, sondern aus Freude. Trunks lebte. Sein Freund war am Leben. Sein koi lebte noch. "Trunks." Goten schlurzte. "Ich bin...so froh,... dass du noch lebst." Er fiel Trunks um seinen Hals. Seine Gefühle überrannten ihn. "Warum...weinst du,...Goten?" Aber Goten konnte keine Antwort geben. Seine Freude war zu groß. Trunks lächelte. Wie viel musste er Goten doch bedeuten, wenn er so in Tränen ausbrach. Immer noch starrten Vegeta und Goku zu ihren Söhnen. 'Was für eine Kraft? Woher nimmt er diese Energie?' fragte sich Vegeta. Auch Goku konnte nicht glauben, welche Kräfte sein Sohn, soeben freigesetzt hatte. "Und alles nur,...weil er ihn rächen wollte." Er konnte nicht verstehen, warum sein Sohn das getan hatte. Plötzlich zog ein Schlag durch seinen Kopf. 'Vielleicht...aus...Liebe?!' Unweigerlich schaute er zu Vegeta. Ob er das selbe auch für ihn tun würde? Er empfand immer noch so viel für Vegeta, obwohl dieser sein Herz gebrochen hatte. Aber würde er trotzdem sein Leben riskieren, für ihn? Vegeta würde so was sicher nie für ihn machen. Er wäre zu stolz dafür. Warum sollte er auch überhaupt? Er verachtete Gefühle. Verachtete seine Gefühle. Aber tat er das wirklich? Hatte er Demon nicht auch dafür gehasst, was er Trunks angetan hatte? Goku's Blick wurde traurig. Er wusste nicht, was er glauben sollte. "Es ist noch nicht vorbei." Goku wurde aus seinen Gedanken gerissen, als Vegeta zu einer lädierten Gestalt am Himmel schaute. Demon war noch nicht besiegt.

Er hatte Goten's Angriff überstanden. Aber nicht ganz unbeschadet, wie sie feststellten. "Ihr elenden Würmer. Ihr wagt es mich so zuzurichten? Dafür werde ich euch umbringen." Demon war sichtlich wütend. Wieso war der auf einmal so stark? Er ist doch nur ein jämmerlicher Saiya-Jin. Noch nicht mal. Nur halb. Mit solchem Widerstand hatte er nicht gerechnet. Aber besiegen würden sie in trotzdem nicht. "Nimm das du Bastard!" Demon schoss einen Energiestrahle auf Goten und Trunks ab, aber Goku wahrte in noch rechtzeitig ab. Demon knurrte. Jetzt kam der ihm auch noch in die Quere. Und auch Vegeta blieb nicht inaktiv. Mit einer gewaltigen Kraft ramnte er Demon von hinten in den Rücken. "Was? Du auch?" Vegeta grinste fies. Dann griff er ihn von vorne an. Auch Goku flog wieder auf Demon zu. Gemeinsam setzten sie ihm mit Schlägen und Tritten zu. Langsam wurde Demon sauer. Mit solchem Widerstand hatte er wirklich nicht gerechnet. Er wurde wütend und setzte eine enorme Energiewelle frei, die Vegeta und Goku zurück drängte. "Was ist denn jetzt los?" Vegeta sah irritiert zu Demon. Er war von einer schwarzen Aura umgeben, die unaufhörlich um seinen Körper loderte. "Ihr seit in der Tat stärker, als ich annahm, aber um mich zu besiegen, braucht es schon mehr als euch." Er schoss auf Goku und Vegeta zu und schmetterte sie mit jeweils einen Schlag zu Boden. Dann drehte er sich zu Goten und Trunks und schoss eine Energiekugel auf die beiden ab. Sie wurden einige Meter weiter geschleudert und blieben am Boden liegen. Goten rappelte sich langsam wieder auf. Aber schon traf ihn die nächste Attacke. Und er landete wieder neben Trunks am Boden. Seine Kräfte waren vollkommen aufgebraucht und er konnte sich nicht mehr aufrichten. Mit letzter Kraft nahm seine Hand die von Trunks. Dieser öffnete leicht die Augen. "Wenn...wir ihn nicht besiegen können,...dann...erleben wir...den letzten Augenblick...zusammen!" Trunks lächelte gezwungen. Dann wurden sie beide unmächtig.

Demon grinste. Die beiden waren kein Hindernis mehr für ihn. Jetzt wollte er sich seiner eigentlichen Beute widmen. Den beiden Saiya-Jins. Er drehte sich um, aber bevor er irgendwas sagen konnte, hatten Goku und Vegeta ihre Fäuste schon in seinen Magen gerammt. Demon keuchte auf und Vegeta und Goku setzten ihren Angriff fort. Sie hatte sich wieder einigermaßen erholt und ihre Kampfkraft war gestiegen. Nachdem sich Demon wieder gefasst hatte, ging er zum Gegenangriff über. Aber es fiel ihm nicht mehr so leicht, wie am Anfang. 'Verdammt. Die sind auf einmal viel stärker. Ich hatte ganz vergessen, dass ihre Kraft bei jedem Kampf zunimmt.' Goku und Vegeta bündelten ihre Kraft und schossen sie auf Demon ab. Dieser konterte mit einer riesigen Ki-Attacke. Die beiden Attacken trafen sich und setzten eine gewaltige Explosion frei. Demon schaute wütend zu den beiden Saiya-Jins rüber, die ihn ohne eine Miene zu verziehen böse anfunkelten. Langsam ließ auch seine Kraft nach. Wie konnte er sich in den Angaben ihrer Kraft so irren? Wieso waren sie um so viel stärker, als sie dachten? Vielleicht sogar stärker als er? "Nein. Auf keinen Fall. Niemand ist stärker als ich. Niemand besiegt mich." Wieder schoss er auf Goku und Vegeta zu. Mit blitzschnellen und gezielten Schlägen, versuchter er ihre Verteidigung zu durchbrechen. Je rasender er vor Wut wurde, desto mehr Fehler machte. Goku und Vegeta weichten seinen Schlägen aus und setzten mit den ihren nach. Plötzlich bekam Demon einen harten Kinnhacken ab. Er wischte sich das Blut von seiner Lippe und starrte wutentbrannt zu Goku und Vegeta. "Ihr elenden Maden." Seine Kraft ließ mehr und mehr auch. Aber auch Goku's und Vegeta's Kräfte nahmen langsam aber sicher ab. Allerdings nicht so sehr, wie die von Demon. Es nützte alles nichts. Er musste jetzt seine restlichen Reserven mobilisieren, wenn er nicht unterliegen wollte. Er spannte seinen Körper an und ließ seine ganzen noch übrigen

Energien durch seinen Körper fließen. "Jetzt will er den Kampf wohl endlich beenden!?" Goku nickte nur. "Na dann mal los." Sie machten sich bereit zum Angriff und sogleich waren sie wieder in einem harten Schlagabtausch gefangen. Nicht nur mehr Demon musste einstecken, sondern auch Goku und Vegeta. Keiner schien stärker als der andere zu sein. Immer wieder glichen sich ihre Schläge und Tritte aus. Erschöpft glitten sie zu Boden. Sie hatte nicht mehr genug Kraft zum fliegen. Vom kämpfen ganz abgesehen. Demon atmete schwer und auch Goku und Vegeta keuchten. "Gib auf...Demon. Du hast...keine Chance. Du bist am Ende...deiner Kraft." Demon knurrte, als er die Worte von Goku hörte. "Aufgeben?...Niemals...Wenn ich euch...nicht so nicht besiegen kann,...dann...sterbt ihr mit mir zusammen." Goku und Vegeta fuhren verwirrt hoch. Was hatte er vor?

Demon schlug seine Fäuste in den Boden. Dann hob er seinen Kopf und schaute Vegeta und Goku mit einem schon wahnsehnigen Gesichtsausdruck an. "He he he. Wenn ich nicht gewinne, werdet auch ihr nicht gewinnen. Ich werde euch und diesen ganzen jämmerlich Planeten in Rauch auflösen." "Was hast du vor?" Goku starrte in sein vor Wahnsinn verzehrtes Gesicht. "Das werdet ihr gleich sehen." Er schrie laut auf und Blitze zuckten aus seinem Körper. Der Boden in seiner Umgebung begann sich zu lösen. Plötzlich tat sich ein gewaltiges schwarzes Loch vor ihm im Boden auf. Es war tief und genauso dunkel. Der Boden bebte und Goku und Vegeta konnten spüren, wie etwas im Inneren des Planeten vor sich ging. "Ich habe euren Planeten infiziert. Euer ganzer Planeten wird in ein paar Minuten nur noch Staub sein. Und ihr auch. HA HA HA!" "Was?" Goku starrte ihn geschockt an. Aus dem tiefen Loch vor Demon entstand auf einmal ein gewaltiger Strudel. Der alles in sich hinein zog. "Wenn ich erst einmal vom Virus absorbiert wurde, kann keine Kraft des Universums, es noch aufhalten. HA HA HA!" Der gewaltige Sog, zog Demon in die Tiefe der Dunkelheit. Man hörte nur noch ein qualvolles Aufschreien, als er vollkommen in der Dunkelheit versank. Der Boden bebte heftig und der Zog des Lochs nahm enorm zu. "Verdammt. Was machen wir jetzt?" Goku wandte sich hilfeschend zu Vegeta. "Was fragst du mich das? Vielleicht noch mal ein Gebet sprechen!?" meinte dieser ironisch, aber doch etwas ernst. Goku sah Vegeta die ganze Zeit über an. Selbst in dieser Situation blieb er noch cool. Er fürchtete den Tod nicht. Es war jetzt wohl das letzte mal, dass er ihn sah. Mit ihm sprach. Ihm so gegenüberstehen konnte.

"Vegeta! Ich muss dir unbedingt noch was sagen. Ich..." Weiter kam er nicht, denn plötzlich öffnete sich der Boden unter ihm. Vegeta drehte sich ruckartig zu Goku um. Dieser versuchte noch, wegzufiegen, aber seine Kräfte ließen es nicht mehr zu. Er war zu schwach. Der Zog war zu stark und zog ihn ehrbitterlich in die Tiefe. Jetzt war es aus. Und er hatte Vegeta nicht einmal mehr richtig sagen können, was er für ihn empfand. Doch plötzlich spürte er einen Griff an seiner Hand. Er öffnete seine Augen und sah direkt in Vegeta's Gesicht. Dieser hatte sich mit seinem Oberkörper über die Spalte gelegt und hielt Goku fest. Sein Gesicht zeigte, wie schwer es ihm fiel, Goku zu halten. "Vegeta!?" Vegeta antwortete nicht, sondern konzentrierte sich darauf, Goku festzuhalten. Mit jeder Minute, die verstrich, wurde der Zog stärker. Vegeta rutschte immer weiter in die dunkle Tiefe. Aber er schien keine Anstalten zu machen, Goku loszulassen. "Vegeta. Wenn du nicht loslässt, wirst du auch noch mitgezogen." "Das ist mir egal." "Aber Vegeta." "ICH HAB GESAGT, DASS ES MIR EGAL IST, KAKAROTT!" Goku starrte Vegeta fassungslos an. Plötzlich weiteten sich seine Augen. Vegeta's Augen. Sie waren voller Trauer. "Ich lass dich nicht los." "Willst du etwa auch in dieser Dunkelheit sterben?" "Wenn es nicht anders geht?" Er versuchte krampfhaft Goku wieder nach oben zuziehen. Aber er schafft es nicht. Er hatte nicht genug Kraft.

Verzweifelt drückte Vegeta mit seine Hand fester zu. Er wollte unter keinen Umständen den anderen loslassen. Plötzlich spürte Goku etwas feuchtes auf seiner Wange. Es war warm und schmeckte nach Salz. Er schaute nach oben und stockte. Vegeta weinte. Er sah ihn mit verweintem Gesicht an. "Ich lasse... ICH LASSE NICHT ZU, DASS DU MICH SO VERLÄSST!" "Aber Vegeta..." Goku's Stimme klang traurig. Vegeta weinte. "Hör zu! Ich bin der Prinz der Saiya-Jin UND ICH BEFEHLE DIR JETZT NICHT ZU STERBEN! HÖRST DU! ICH BEFEHLE ES DIR!" Immer mehr Tränen liefen über Vegeta's Gesicht und wurden nach unten gezogen. Seine Stimme klang verzweifelt. Er konnte, er wollte den anderen nicht verlieren. "Vegeta." Goku's Augen hatten sich mittlerweile auch mit Tränen gefüllt. Seine Stimme hatte etwas beruhigendes und Vegeta hörte zu, was ihm der andere sagen wollte. "Ich will nicht, dass du das gleiche erleidest wie ich. Wenn ich meine restliche Kraft im Inneren des Virus freisetze, kann ich die Erde vielleicht retten. Deshalb bitte ich dich. Lass mich los. Ich will nicht, dass du meinetwegen stirbst. Das könnte ich nicht ertragen. Selbst im Jenseits nicht. ICH BITTE DICH VEGETA!" Goku konnte seine Tränen nicht mehr halten und sie rollten über sein ganzes Gesicht. "Nein. Ich überlasse nicht den einzigen Menschen, den ich aus ganzem Herzen liebe, dem Tod. NEIN!" Goku riss seine Augen auf. Den Menschen, den er aus ganzem Herzen liebte? "Vegeta..." Vegeta rutschte noch weiter nach unten. Lange reichte seine Kraft nicht mehr, um sie beide zu halten. "Danke Vegeta." Vegeta sah Goku unschlüssig an. Wofür bedankte er sich? "Ich danke dir für die schönsten Momente in meinem Leben." Ein warmes Lächeln zeichnete sich auf Goku's Gesicht ab und Vegeta sah in Entsetzt an. Sein Griff löste sich langsam von Goku's Hand. Er fühlte wie er Goku mehr und mehr verlor. "Ich lasse nicht zu, dass du auch stirbst." Goku schloss die Augen und Vegeta rutschte mit seiner Hand ab. Entsetzt musste er mit ansehen, wie sein Koi in der tiefen Dunkelheit langsam verschwand. Er streckte die Hand nach Goku aus, versuchte ihn zu erreichen. "Nein. Kakarott. SON-GOKUUU!!!" Ein lauter Aufschrei der Gefühle aus tiefsten Herzen schallte durch die Gegend. Immer wieder der selbe Name. Der Name von Kakarott. Son-Goku.

Plötzlich fing der Boden an zu beben und ein helles Licht strahlte aus dem Boden heraus. All das nahm Vegeta nicht mehr wahr. Der Verlust. Die Trauer. Kakarott. Nur diese Gedanken gingen ihm durch den Kopf. Jetzt wo er endlich verstanden hatte. Verstanden hatte, dass es keine Schwäche ist. Sondern Stärke. Jetzt wo er sich dessen endlich bewusst war. Jetzt musste er ihn verlieren. Plötzlich brach der ganze Boden auf und ein helles Licht schloss alles in seiner Umgebung ein. War das jetzt das Ende? Es war Vegeta egal. So würde er zumindest Goku folgen können. So könnte er nicht leben. Mit diesem Schmerz in seinem gebrochenen Herzen. Er schloss die Augen und wartete... auf den Tod.

Langsam öffnete Gohan seine Augen. "Wo bin ich?" Vorsichtig versuchte er aufzustehen. Er blickte neben sich und sah den leblosen Körper Piccolo's neben sich liegen. Seine Augenlider senkten sich. Er stand auf und beugte sich zu Piccolo runter. Vorsichtig nahm er ihn auf die Arme. Er blickte sich um. Sie waren wieder da, wo das Raumschiff gelandet war. Dann sah er zur Seite. Er konnte Goten und Trunks erkennen. Goten hatte Trunks' Arm um seine Schulter gelegt und stützte ihn. Er war zu schwer verwundet, als dass er hätte allein aufrecht stehen können. Betrübt sahen sie beide nach vorne. Gohan folgte ihrem Blick und blieb bei einer am Boden knienden Gestalt haften.

Vegeta umschloss den Körper vor sich mit seinen Armen. Tränen liefen immer noch unaufhaltsam über sein Gesicht. Er drückte den leblosen Körper fest an seine Brust. Aber er spürte nichts. Keine Energie. Keine Wärme. Keinen Herzschlag. Er umschloss

den Körper noch fester. Trunks sah seinen Vater besorgt an. Er sah Vegeta, wie er Tränen vergoss. Wie er weinte. "Son-Goku!? Warum hast du das getan?" Seine Stimme klang leise und war voller Trauer und Schmerz. "Warum lässt du mich alleine? Warum tust du mir das an?" Er streichelte sanft mit seiner Hand die Strähnen aus Goku's Gesicht. Seine Augen waren geschlossen. Ein leichtes Lächeln flog über Vegeta's Gesicht. Selbst im Tod hatte Goku's Gesicht noch diesen naiven Gesichtsausdruck. Sein freundliches Wesen. "Vater!" "Papa!" Trunks und Goten liefen einzelne Tränen die Wangen entlang. Das Bild was sich ihnen dort bot, ließ die Tränen unaufhaltsam über ihr Gesicht rollen. "Vater!" Auch Gohan konnte seine Tränen nicht verbergen. Vegeta senkte seine Kopf zu Goku's runter und küsste ihn sanft. Ein Abschiedskuss. Bis zu dem Tag, an dem sie sich wiedersehen würden. Eines Tages. "Ich werde dich immer lieben. Mein koi." Er wusste, dass es ein ewiger Tod sein würde. Sie hatten keine Chance ihn wieder zurück zu holen. Keine Möglichkeit in wieder so zu sehen, wie sie ihn kannten. Freundlich. Naiv. Voller Liebe. Wieso hatte er nicht schon früher erkannt, wie er fühlte? Was für eine Stärke die Gefühle in einem freisetzen? Vegeta hob Goku's Körper vorsichtig auf. Er schaute ihm ins Gesicht und seine Augen zeigten, wie sehr er doch darunter litt, dass er den liebsten Menschen verloren hatte.

Langsam verschwanden die dunklen Wolken am Himmel und die Sonnenstrahlen drangen zur Erde. Es wurde warm, die Kälte verschwand. Gohan, Goten und Trunks standen immer noch da und sahen zu ihren Vätern rüber. Plötzlich tauchte ein helles Licht am Himmel auf und senkte sich langsam zu Boden. Vegeta sah ausdruckslos ins Licht. Es legte sich schützend um Goku's Körper. Vegeta brach wieder in Tränen aus. Nicht einmal seinen Körper wollten sie ihm lassen. Er drückte ihn fest an sich. Warum nahmen sie ihm nicht gleich sein ganzes zerbrochenes Herz? Warum wollten sie ihn so quälen? Er zitterte. Er wusste, dass er ihn hergeben musste, aber er wollte, dass er blieb. Langsam verblasste das Licht und Goku's Körper löste sich langsam auf. Ein sanfter Wind wehte und Goku's Körper verschwand. Vegeta fiel auf die Knie. Er weinte um seinen koi. Warum konnte er nicht bei ihm bleiben? Warum bestrafet ihn das Leben nur so? Der Wind wehte durch seine Haare und eine liebevolle Stimme drang an Vegeta's Ohr. "Bis bald...mein koi." Vegeta lachte und doch liefen die Tränen unaufhaltsam sein Gesicht herunter. Er müsste warten. So lange warten, bis er Kakarot wieder sehen würde. Son-Goku. Seinen koi. Weinend blieb am Boden liegen und hörte immer wieder Goku's Stimme, die ihn tröstete.

Ende

*\*shnif\** Was für ein Ende. *\*aufdenbergtaschentuchernebensichsieht\** Ich konnte beim Schreiben richtig nachvollziehen, wie sie sich gefühlt haben. Besonders Goten und Vegeta.

Ich hoffe ihr seit nicht allzu traurig, aber ich mag Happy-Ends nicht so. Deshalb gibt's auch ein Sad-End. Ich wusste schon von Anfang an, wie die Story enden sollte. So traurig. *\*shnif\** Siatha und rot haben es ja schon irgendwie gespürt, dass es kein Happy-End wird.

Und allen, die meine FanFic bis zum Schluss gelesen haben, möchte ich noch mal ganz ganz ganz ganz doll danken. Auch für die ganzen lieben Kommentare. Und über einen schönen Abschlusskommentar würde ich mich auch freuen. ^\_^

\*euchallezubodenknuddel\*

eure Future-Trunks